



TNIInnen: siehe Anhang

Begrüßung durch Frau Bürgermeisterin Grete Gruber und Projektleiter Herrn Jaki

Zu folgenden Fragen wurde gearbeitet und diskutiert:

Welche Erfahrungen gibt es in Hinblick auf Beteiligung?

viele Jahre intensive Beteiligungserfahrung im direkten Umfeld, Haussprecher

Interesse sich stärker zu beteiligen, im Themenbereich Bau, Infrastruktur, Verkehr

Teilnahme an Bürgerversammlung

In Judenburg ist es schön zu leben, es gibt wenig, das verändert werden muss

Interesse, was passiert

Welche Themen interessieren mich?

Themensammlung auf Kärtchen

Bei welchen Themen möchte ich mich einbringen?

Ortsbild - Stadtgestaltung

Projekt Feldgasse 12 + 14 – gegenüberliegendes Objekt, im Besitz eines Baumeisters: viel Gerümpel, ist hässlich und gefährlich, vor allem für Kinder; bereits viele Bemühungen seitens der Anrainer und der Stadt, bisher erfolglos

Zentrum schön, es wurde viel gemacht: Pflasterung ist nicht „schuhwerkfreundlich“ wegen der breiten Rillen; im Winter Rutschgefahr

Sauberkeit – vor allem im Bereich der Stiege

Zu viele Bäume werden gefällt: Ferdinand Raimundgasse, vis à vis Altersheim

Freizeit – Sport

Große Freizeitplätze fallen weg

Wenig Sportmöglichkeiten für Jugendliche zB Eislauf-, Eishockeyplatz, Funcourt im Schillerpark

Sehr schöne Spazierwege in Judenburg, es ist viel gemacht worden

Murdorf: viele Hunde auf Wiese, viel Hundekot; Verpflichtung für Hundebesitzer Kot wegzuräumen; mehr öffentliche Sackerlspender für Hundekot

Jugend

Zu wenig Platz für Jugendliche

Jugendliche werden überall vertrieben

Platz für Jugend in Murdorf, Hauptamtliche MitarbeiterIn für den Themenbereich Jugend in der Gemeinde

Vernetzung Jugendliche und Erwachsenen – kennenlernen, akzeptieren

Zerstörungen, kennen kaum Grenzen – Jugendliche bei der Planung und Umsetzung mit einbeziehen

Outdoorcamp des JUZ: es gibt Regeln: Altersgrenze, Alkoholverbot; an Zivilcourage der Erwachsenen wird appelliert: Jugendliche ansprechen

Lebensraum Mur

Bei Feldgasse wäre ein „Strand“ schön, feste Befestigung, mit Sitzgelegenheiten; Zugang über Stiege

Murbrücke: was wird gemacht, wie viel kann die Stadt, die Bevölkerung mitbestimmen?

Konkrete Antworten Frau BM Gruber zu den eingebrachten Themen:

Murbrücke: Ist Landesbesitz & wird vom Land geplant & umgesetzt, mehrere Pläne als Vorschläge, wenig Mitspracherecht der Stadt, dzt. Verhandlungen mit Ortsbildschutzkommission

Langgangstiege: wird saniert, derzeit Planungsphase

Hundekot: von Stadt wurde bereits viel gemacht – Aussendungen an Hundebesitzer, Gratissackerlausgabe, einige Sackerlspender aufgestellt; am Theodor Körner-Platz wird ein Hundeklo eingerichtet

Objekt Feldgasse: Frau BGM sagt zu, weiter zu intervenieren, Lösung zu unterstützen, sofern das in der Macht der Stadt steht.

Zusammenfassung:

Die Anwesenden waren sehr interessiert daran, was in der Stadt passiert, was geplant ist; der Tenor ist, dass Judenburg eine sehr lebenswerte Stadt ist und dass es manchmal nur Kleinigkeiten sind, die ein mehr an Lebensqualität bringen könnten.

NAME	ADRESSE
Schiffl Anton	Feldgasse 12
Rieger Ilse	Sensenwerkergasse 12
Moser Johann	Waltersdorf 7
Moser Gabi	w.o.
Mitsche Josef	Frauengasse 35
Sauseng Katharina	Fischergasse 4
Reisinger Karin	Stadionstraße 23/2
Annegret Mraulak	F. Raimundgasse 25
Dr. Uran	
Jaki Friedrich	